

KAPITAL-EFFIZIENZ ALS WETTBEWERBSVORTEIL



Fernando Zavatarelli
Head of Credit

Lange Zeit wurde die Kreditvergabe im Private Banking vor allem durch Wachstum auf beiden Seiten der Bilanz getrieben. Heute steht zunehmend die Kapital-Effizienz im Vordergrund. Mit der fortschreitenden Umsetzung der finalen Basel-III-Reformen in den wichtigsten Jurisdiktionen überprüfen Banken die Wirtschaftlichkeit von Lombardkrediten, Immobilienfinanzierungen und massgeschneiderten Kreditlösungen für vermögende Kunden. Dabei können sich die flexibelsten Institute einen erheblichen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

DIE TRADITIONELLE ROLLE DER KREDITVERGABE IM PRIVATE BANKING

Traditionell erfüllt die Kreditvergabe im Private Banking eine doppelte Funktion: Sie generiert Zinserträge und stärkt die Kundenbeziehung, indem sie Liquidität bereitstellt, ohne Anlageportfolios aufzulösen. Für viele Kunden ist Kredit nicht mehr nur ein Finanzierungsinstrument, sondern zunehmend ein integraler Bestandteil der Vermögensverwaltungsstrategie und des Wachstums, indem verschiedene Asset-Portfolios mit optimiertem Leverage kombiniert werden.

Das regulatorische Umfeld verändert sich jedoch. Die Basel-III-Reformen zielen darauf ab, die Widerstandsfähigkeit des Bankensektors durch höhere Kapitalanforderungen, verbesserte Risikosensitivität und strengere Messung der Kreditrisiken zu erhöhen. Ein zentrales Element ist der sogenannte „Output Floor“, der den Kapitalvorteil begrenzt, den Banken durch interne Risikomodelle erzielen können, und die Bedeutung standardisierter Ansätze bei der Ermittlung der risikogewichteten Aktiven erhöht.

Die Konsequenz für das Private Banking ist klar: Die Profitabilität der Kreditvergabe hängt zunehmend davon ab, wie effizient Kapital zugeteilt und bewertet wird.

DIE AUSWIRKUNG VERSCHIEDENER SICHERHEITEN

Historisch galt der Lombardkredit aufgrund der hohen Qualität der Sicherheiten, niedriger Ausfallraten und starker Cross-Selling-Potenziale als attraktive Geschäftslinie. Im sich wandelnden regulatorischen Umfeld werden jedoch nicht alle Sicherheiten gleich behandelt. Konzentrierte Aktienpositionen, illiquide Vermögenswerte, strukturierte Produkte und bestimmte alternative Investments können einen höheren Kapitalverbrauch verursachen als diversifizierte Investment-Grade-Portfolios. Folglich können zwei Kredite mit identischen Kundenmargen deutlich unterschiedliche Renditen auf das regulatorische Kapital erzielen und müssen entsprechend unterschiedlich bewertet werden.

AKTUELLE TRENDS

Erstens verfeinern Banken aufgrund regulatorischer Neuerungen ihre Sicherheitsrahmen. Zulassungskriterien, Beleihungsquoten und Konzentrationsgrenzen werden zunehmend differenziert, mit stärkerem Fokus auf die Kapital-Effizienz der verpfändeten Vermögenswerte. Kreditstrategien und -richtlinien werden immer stärker auf Treasury- und Kapitalmanagement-Zielen abgestimmt.

"Die Profitabilität der Kreditvergabe hängt zunehmend davon ab, wie effizient Kapital zugeteilt und bewertet wird."

Zweitens entwickeln sich die Pricing-Modelle weiter. Kundenbeziehungsorientiertes Pricing bleibt wichtig, doch wächst die Erkenntnis, dass Kreditmargen den regulatorischen Kapitalverbrauch angemessen kompensieren müssen. Dies führt zu einer stärkeren Differenzierung zwischen Transaktionen, die aus Kundensicht ähnlich erscheinen, aber sehr unterschiedliche Auswirkungen auf die risikogewichteten Aktiven haben.

Drittens wird Technologie zum strategischen Differenzierungsfaktor. Fortschrittliche Sicherheitsmanagement-Systeme, Echtzeit-Risikomonitoring und Portfolio-Analysen ermöglichen es den Banken, die Bilanznutzung zu optimieren und gleichzeitig eine starke Kundenerfahrung zu gewährleisten.

Und die Chancen bleiben beträchtlich. Die in den letzten Jahren höheren Zinssätze haben die Ertragskraft von Kreditportfolios im Private Banking wieder ins Bewusstsein gerufen. Obwohl in mehreren Märkten bereits Zinssenkungen begonnen haben, bleibt der Kredit eine attraktive Einnahmequelle zur Diversifikation im Vergleich zu rein provisionsbasierten Geschäftsmodellen. Zudem suchen vermögende Kunden weiterhin nach Liquiditätslösungen zur Finanzierung von Immobilienkäufen, privaten Marktinvestitionen, Steuerverpflichtungen und unternehmerischen Projekten, ohne ihre langfristigen Anlagestrategien zu beeinträchtigen.

DAS RICHTIGE GLEICHGEWICHT FINDEN

Die strategische Frage lautet daher nicht, ob der Kredit weiterhin ein Kernangebot im Private Banking sein soll, sondern wie Kundenzufriedenheit, Ertragsgenerierung und Kapital-Effizienz in einem anspruchsvolleren regulatorischen Umfeld ausgewogen werden können.

Gewinnen werden voraussichtlich jene Institute, die Kredit, Vermögensverwaltung, Treasury und Kapitalplanung in einem einheitlichen strategischen Rahmen integrieren. In diesem Modell ist der Kredit nicht mehr nur ein Produkt, sondern ein Geschäft mit knappem Kapital, bei dem eine disziplinierte Allokation Wert für die Aktionäre schafft und gleichzeitig die Kundenbeziehungen vertieft.



REYL
INTESA SANPAOLO

WICHTIGER HINWEIS - Dieser Inhalt wird von der REYL & Cie AG oder/und den mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend "REYL" genannt) ausschliesslich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot, eine Empfehlung oder einen Ratschlag zum Kauf oder Verkauf von Anteilen an den darin erwähnten Finanzinstrumenten, zur Durchführung einer Transaktion oder zum Abschluss einer wie auch immer gearteten Transaktion dar, insbesondere nicht für Empfänger, die keine qualifizierten, akkreditierten, zugelassenen professionellen oder institutionellen Anleger sind. Es ist ausschliesslich für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und darf nicht weitergeleitet, gedruckt, heruntergeladen, für andere Zwecke verwendet oder reproduziert werden. Es ist nicht für die Verteilung/Angebot an oder die Nutzung durch natürliche oder juristische Personen bestimmt, die Staatsangehörige eines Landes sind oder einer Gerichtsbarkeit unterliegen, deren Gesetze oder Vorschriften eine solche Verteilung/Angebot oder Nutzung verbieten würden. REYL bemüht sich nach besten Kräften, Informationen aus Quellen zu beschaffen, die sie für zuverlässig hält. REYL, seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter oder Anteilseigner übernehmen jedoch keine Haftung in Bezug auf diese Inhalte und geben keine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der genannten Daten und haften daher nicht für Verluste, die sich aus der Nutzung dieser Inhalte ergeben. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig und können ohne vorherige Ankündigung widerrufen oder geändert werden. Dieser Inhalt ist nur für Empfänger bestimmt, die alle damit verbundenen Risiken verstehen und in der Lage sind, sie zu tragen. Vor dem Abschluss einer Transaktion sollten die Empfänger feststellen, ob das Finanzinstrument, das im Inhalt erwähnt wird, für ihre besonderen Umstände geeignet ist, und sie sollten sicherstellen, dass sie (zusammen mit ihren professionellen Beratern) die spezifischen Risiken, die rechtlichen, steuerlichen und buchhalterischen Folgen und die Zulassungsvoraussetzungen für den Kauf, das Halten oder den Verkauf von Finanzinstrumenten, die im Inhalt erwähnt werden, unabhängig bewerten. REYL, seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter oder Anteilseigner können von Zeit zu Zeit Beteiligungen und/oder Übernahmeverpflichtungen an den hier beschriebenen Finanzinstrumenten haben. REYL gibt keine Zusicherung hinsichtlich der Eignung der genannten Informationen, Meinungen oder Finanzinstrumente. Historische Daten über die Wertentwicklung der Finanzinstrumente oder der zugrunde liegenden Vermögenswerte sind kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Der vorliegende Inhalt wurde von einer Abteilung von REYL erstellt, die keine für das Finanzresearch zuständige Organisationseinheit ist. REYL unterliegt unterschiedlichen aufsichtsrechtlichen Anforderungen und bestimmte Dienstleistungen und/oder Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht in allen Rechtsordnungen oder für alle Arten von Empfängern verfügbar. Die Empfänger sind daher dafür verantwortlich, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Es ist nicht beabsichtigt, Dienstleistungen und/oder Finanzinstrumente in Ländern oder Gerichtsbarkeiten anzubieten, in denen ein solches Angebot nach den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften rechtswidrig wäre.